

"Alchymie"

Von mehr oder weniger
erfolgreichen Alchemisten



Öffnungszeiten:

April-Okt.: tägl. 10.00 -18.00 Uhr
(letzter Einlass: 17.40)

Nov.-März: tägl. 10.00 -17.30 Uhr
(letzter Einlass: 17.10)

Deutsches Apotheken-Museum

Im Heidelberger Schloss

69117 Heidelberg

Tel.: (0 62 21) 2 58 80

Fax: (0 62 21) 18 17 62

info@deutsches-apotheken-museum.de



"Alchymie"

Von mehr oder weniger erfolgreichen Alchemisten

Mit dieser Themenführung wenden wir uns an Besucher, die das Deutsche Apotheken-Museum unter dem Blickwinkel „Alchemie“ kennenlernen möchten.

Dabei lüften wir das Geheimnis um den Stein der Weisen, der nicht nur minderwertige Metalle zu Gold veredeln, sondern auch den Körper von Krankheiten befreien sollte: die Verbindung von Alchemie und Heilkunde mündete im 17. Jh. in die so genannte Chimiatrie, die „chymische“ Medizin als wirksamste Arznei propagierte. Diese Entwicklung ist vor allem den Anhängern des legendenumwobenen Arztes und Alchemikers Paracelsus zu verdanken. Dessen Quecksilber-, Antimon- und Vitriol-Kuren sind heutigen Patienten jedoch eher nicht mehr zu empfehlen...

Neben seriösen „Chymisten“ trieben bis ins 18. Jh. hinein aber auch noch vorgebliche Goldmacher ihr Unwesen – nicht allen diesen Scharlatanen gelang es dabei, den Kopf noch rechtzeitig aus der Schlinge zu ziehen...

Dauer: ca. 60 Min., nach Voranmeldung

Preis:

Tagführung (11.00–16.00 Uhr)

für Gruppen mit bis zu 25 Personen € 75,-

(zuzüglich Eintrittspreis Schloss Heidelberg)

als exklusive Abendführung (ab 18.00 Uhr)

für Gruppen mit bis zu 25 Personen € 200,-

